



**28.000 Euro Planungszuschüsse für Gemeinde Ried ( 26.11.2014  
PM M167/2014)**

**Innen- und Bauminister Joachim Herrmann: 28.000 Euro  
Planungszuschüsse vom Freistaat Bayern für Zukunftskonzept  
der Gemeinde Ried im Landkreis Aichach-Friedberg**

**+++ Innen- und Bauminister Joachim Herrmann hat der schwäbischen Gemeinde Ried im Landkreis Aichach-Friedberg für die Entwicklung eines Zukunftskonzeptes zur Ansiedlung eines Nahversorgers in ihrer Ortsmitte Zuschüsse für modellhafte städtebauliche Planungen in Höhe von rund 28.000 Euro bewilligt. Denn Lebensmittel vor Ort, vielleicht sogar zu Fuß, einzukaufen, sei gerade im Alter ein entscheidender Wert für Selbständigkeit und Lebensqualität. +++**

Ried, eine Gemeinde mit 3.000 Einwohnern, hatte erfahren müssen, dass Investoren kleinere Orte häufig als nicht mehr ausreichend profitabel einschätzen. Nun will die Gemeinde mit Unterstützung des bayerischen Innenministeriums selbst aktiv werden. Gemeinsam mit den Bürgern soll ein Rahmenplan für den Bau eines Supermarktes auf einem Grundstück mitten im Ort erarbeitet werden. Außerdem sollen dort Arztpraxen, weitere Dienstleistungsangebote und zum Beispiel Wohnungen für ältere Menschen untergebracht werden. Gleichzeitig bietet sich im Rahmen des Demografiekonzeptes die Möglichkeit, die Anforderungen einer immer älter werdenden Gesellschaft an ihren Heimatort zu berücksichtigen und darüber hinaus gestalterische und funktionale Verbesserungen gleich mit zu planen.

Der Freistaat Bayern unterstützt Kommunen mit Planungszuschüssen bei der Erarbeitung modellhafter städtebaulicher Untersuchungen und Planungen, wenn diese auf Problemstellungen anderer Gemeinden übertragbar sind. Die geförderten Projekte werden dokumentiert und veröffentlicht. Interessierte können die neue Wanderausstellung 'Modellvorhaben im Städtebau' des Innenministeriums auf Anfrage kostenlos ausleihen.